

Die Zahlenreihen sind ausgeglichen nach dem Schema  $(a+2b+c):4$ . Als periodische tägliche Amplitude ist der Unterschied zwischen dem höchsten und tiefsten Stundenmittel im Tage eingestellt.

Die periodische tägliche Amplitude wurde deshalb in die Tabelle aufgenommen, um die Geringfügigkeit der unperiodischen Monatsschwankung besser ersichtlich zu machen. Sie ist von der letzteren noch in Abzug zu bringen.

Das mittlere Jahresmaximum des Luftdruckes beträgt etwa  $550.9 \text{ mm}$ , das mittlere Minimum  $544.1$ , die mittlere absolute Jahresschwankung wäre demnach  $6.8 \text{ mm}$ . Das mittlere Jahresmaximum entfernt sich um  $+3.1 \text{ mm}$  vom mittleren Luftdruck, das Jahresminimum um  $-3.6 \text{ mm}$ . Diese Abweichungen sind gering und fast gleich groß, wie dies der Äquatorialregion, wo die größeren Luftwirbel fehlen, entspricht. In höheren Breiten dagegen entfernen sich bekanntlich die Minima weiter vom Mittelwert als die Maxima, infolge der zunehmenden Tiefe der Minima in den Wirbeln (besonders über den Ozeanen, siehe diese Sitzungsberichte, Bd. CXXII, Jänner 1913, p. 108 *usf.*).

Den höchsten Luftdruck haben zu Quito die Monate Mai und Juni mit  $547.7 \text{ mm}$ , den niedrigsten Dezember und Jänner mit  $547.1$ . Die Jahresschwankung beträgt also nur  $0.6 \text{ mm}$ . Bei der großen Seehöhe von Quito könnte diese Schwankung auch nur eine Wirkung einer Schwankung der mittleren Temperatur in der Luftschichte von  $2850 \text{ m}$  sein. Einer Änderung der mittleren Temperatur um  $1^\circ$  entspricht eine Druckänderung in  $2850 \text{ m}$  von  $0.62 \text{ mm}$  im gleichen Sinne. Auf der Hochebene von Quito selbst bleibt allerdings die mittlere Temperatur das ganze Jahr hindurch so gut wie konstant, die jährlichen Temperaturänderungen im Meeresniveau an der Küste von Ecuador kennen wir nicht, sie werden wahrscheinlich sehr gering sein. Eine Jahresschwankung von  $1^\circ$ , höchste Temperatur im Mai und Juni, tiefste im Dezember und Jänner, würde aber genügen, die jährliche Luftdruckschwankung zu Quito zu erklären, bei konstantem Luftdruck im Meeresniveau.